



## Kandidatur für die Landesliste zur Landtagswahl 13.05.2012 in NRW

### Hamide Akbayir

Mitglied der Partei Die Linke. NRW

Wohnhaft in Köln, Jahrgang 1959, seit 39 Jahren in Deutschland, verheiratet, 2 erwachsene Kinder.

Chemisch- technische Assistentin am Institut für Biochemie der Universität zu Köln.

### Politische Kurzbiografie

1995 - 1998

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

1995 - 2004

Mitglied des Ausländerbeirates der Stadt Köln

1998

Mitglied der PDS

2000 - 2004

Sachkundige Einwohnerin des Ausschusses für Schule und Weiterbildung der Stadt Köln

2002 - 2006

Sprecherin des PDS-Kreisverbandes Köln

2004 - 2010

Vorstandsmitglied, u.a. Vorsitzende von CENİ-Kurdisches Frauenbüro für Frieden e.V., Düsseldorf



Seit 2005

Mitglied Ko-Rat der Ökologischen Plattform (ÖPF)

Seit 2005

Mitglied der Linken Sozialistischen Arbeitsgemeinschaft Frauen (LISA)

2010-2012

Landtagsabgeordnete (MdL NRW) der Fraktion Die Linke. NRW und Mitglied in den Ausschüssen:

- Umwelt- und Klimaschutz
- Frauen, Gleichstellung und Emanzipation
- Europa und Eine Welt
- Petitionen

Umwelt- und Frauenpolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke.NRW (15.LP)

### Für ein sozial-ökologisches Nordrhein-Westfalen!

Nachdem wir 2010 erfolgreich in den Landtag von Nordrhein-Westfalen eingezogen sind, haben wir dort einiges bewegen können: Die Wiedereinrichtung der vierten Fachpersonalstelle in den Frauenhäusern im Bereich der Frauenpolitik aber auch die Einführung des sogenannten Wasserpfeffnigs im Kohlebergbau als Wasserschutzmaßnahme in der Umweltpolitik sind nur zwei Beispiele.

Die Neuwahlen eröffnen uns insgesamt die Chance, unsere Ansätze fortzusetzen und auszuweiten. Ich stehe für

- Sozial-ökologischen Umbau, insbesondere der Region NRW
- Emanzipation und Geschlechtergerechtigkeit
- Interkulturellen Dialog, der die Vielfältigkeit von Kulturen wertschätzt
- Friedenspolitik für eine atomfreie und entmilitarisierte Weltordnung

Ein zentraler Punkt linker Politik ist für mich die Verzahnung ökologischer und sozialer Fragen nach dem Motto – *Global denken, lokal handeln*.

Die Alternative zur heutigen Wegwerfgesellschaft liegt in einer rohstoffsparenden Herstellung langlebiger Güter auf der Basis erneuerbarer Energien. In möglichst überschaubaren, auf regionalen Markt orientierten Produktionseinheiten, die leicht von ProduzentInnen und VerbraucherInnen kontrolliert werden können.

Frauen sind in ganz spezifischer Weise betroffen. Sie haben oft prekäre Beschäftigungen, Teilzeit- und Niedriglohnarbeit. Mit dem Ergebnis, dass sie weniger Möglichkeiten haben, sich gegen die Folgen von Privatisierung, Umweltverschmutzung und Klimawandel zu schützen.

Ich will mit den Genossinnen und Genossen die Lebensbedingungen aller Menschen in sozialer und ökologischer Hinsicht verbessern. Deshalb setze ich mich für eine ökologische Landwirtschaft mit bäuerlichen Strukturen ein.

Massive Arbeitszeitverkürzung, einen Mindestlohn von mindestens 10 Euro und ein armutsfestes Arbeitslosengeld und Rente, sowie die Abschaffung der Hartz Gesetze.

Die Forderung der Linken, nicht die Profitinteressen der Konzerne, sondern die Sicherung der Lebensgrundlagen aller Menschen zum Maßstab der Politik zu machen, gilt es durchzusetzen.

Auch Krieg und wirtschaftliche Erpressung zur Aneignung von Ressourcen anderer Länder müssen entschieden abgelehnt und verhindert werden. Es darf nicht sein, dass sich Firmen in Deutschland oder gar in NRW daran beteiligen! Krieg bedeutet menschliches Elend und ökologisches Desaster ungeheuren Ausmaßes und ist konsequent abzulehnen.

Hamide Akbayir

**Kontakt:** [hakbayir@web.de](mailto:hakbayir@web.de)

[hamide.akbayir@landtag.nrw.de](mailto:hamide.akbayir@landtag.nrw.de)